

KLOTZEN SIE NOCH ODER DREHEN SIE SCHON NACH?

Zeit und Geld sparen beim Nachklotzen Ein Vorklotz mit integrierter Verstellmöglichkeit ermöglicht es, hängende Fenster- und Türflügel in Sekundenschnelle nachjustieren – ein Inbusschlüssel reicht dazu. Wie Fachbetriebe die Klotzbrückenverstelleinheit (KVE) von KVE-System montieren und dann im eingebauten Zustand bedienen, zeigt GFF Schritt für Schritt im Praxistipp.



Links ist die von außen zugängliche Antriebsschraube zu sehen. Dreht man diese im Uhrzeigersinn, vergrößert sich auf der Seite des Glasfalzes [rechts] der Spalt zwischen der Grund- und der Druckplatte der Klotzbrückenverstelleinheit. Das Nachklotzen ist so innerhalb von Sekunden erledigt.

GFF-EXPERTEN

Matthias Metzger

Wie in der vergangenen Ausgabe berichtet, ist die Klotzbrückenverstelleinheit (KVE) von KVE-System eine neuartige Lösung, mit der sich die Diagonale von Tür- und Fensterelementen einfach und effizient nachjustieren lässt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden ist es nicht nötig, Dichtungen oder Glasleisten zu entfernen – die KVE spart so Zeit und Kosten und sorgt zugleich für eine verbesserte Langlebigkeit und Funktionalität von Fenstern und Türen.

Wie Sie als Fachbetrieb die KVE montieren und später ein eingebautes Fenster- oder Türelement damit nachjustieren, zeigt GFF Schritt für Schritt in der Bilderserie.



1. SCHRITT:

Eine KVE-Verpackungseinheit enthält in der Regel die folgenden Komponenten: Grundplatte, Druckplatte, Sicherheitsmutter, Manipulationsschraube, Montageschrauben sowie Etikett mit QR-Code (Bedienungs- und Wartungsanleitung).



2. SCHRITT:

Die korrekte Positionierung der KVE ist entscheidend für ihre Funktionalität. Bestimmen Sie den geeigneten Platz im Fenster- oder Türflügel unter Berücksichtigung der Spezifikationen des jeweiligen Profilsystems. Die allgemeinen Verglasungsrichtlinien geben zusätzliche Informationen zur Verglasung. In der Regel ist eine KVE im oberen waagerechten Flügelprofil zu verwenden.

**3. SCHRITT:**

Bereiten Sie das Flügelprofil vor. Hierfür stellen Sie glasfalzseitig eine Bohrung mit einem Durchmesser von 20 Millimeter her. Im Türfalz ist eine Bohrung mit einem Durchmesser von 13 Millimeter erforderlich.

**4. SCHRITT:**

Befestigen Sie die Grundplatte an der vorher bestimmten Position mithilfe der mitgelieferten Schrauben. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest angezogen und bei Bedarf mit einem Dichtmittel abgedichtet sind, um eine optimale Stabilität zu gewährleisten.

**5. SCHRITT:**

Nach der Montage der KVE setzen Sie die Manipulationsschraube ein, und zwar flächenbündig mit der Sicherheitsmutter. Anschließend bringen Sie die Druckplatte an und kleben das Etikett mit dem QR-Code sichtbar im Türfalz ein.

**6. SCHRITT:**

Führen Sie die Verglasung gemäß den allgemeinen Verglasungsrichtlinien aus. Verwenden Sie geeignetes Klotzmaterial und sichern Sie dieses gegen Verrutschen. Diese Schritte sind wichtig, um die Funktion der KVE nicht zu beeinträchtigen.

**7. SCHRITT:**

Die Bedienung der KVE erfolgt über die Manipulationsschraube. So ist es möglich, die Tür- oder Fensterdiagonale präzise und stufenlos einzustellen. Drehen Sie die Schraube, um die Höhe des Flügels anzupassen: im Uhrzeigersinn, um den Flügel anzuheben – gegen den Uhrzeigersinn, um ihn abzusenken. Berücksichtigen Sie dabei die maximal zulässigen Druckbelastungen des Systems und der KVE, um Schäden zu vermeiden.

Hain
SYSTEM-BAUTEILE


HOCHWASSERSCHUTZ

PARTNER-PROGRAMM

IHRE CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT.

SEIT ÜBER 30 JAHREN SETZEN WIR MASSSTÄBE IM HOCHWASSERSCHUTZ.

Werden Sie unser Partner und gestalten Sie mit uns eine sichere Zukunft für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden. Hain Hochwasserschutz steht für innovative Lösungen und einen unverwechselbaren Pioniergeist, um Gebäude zuverlässig vor Hochwasserrisiken zu schützen. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und das Vertrauen unserer Kunden.

Erschließen Sie mit uns neue Märkte und Chancen!



KOMPETENZZENTRUM KELLER
Josef Hain GmbH & Co. KG
Am Hain 1-13
83561 Ramerberg



SUPPORT



GEBIETSSCHUTZ



ZERTIFIZIERUNG



SCHULUNG